



STELLERIANA

Internationale und interdisziplinäre
Studien zu Georg Wilhelm Steller
(1709 bis 1746) und seinen Mitstreitern
in Sibirien, Mittelasien und Alaska

Internationale
Georg-Wilhelm-Steller-Gesellschaft e.V.



Vorwort und Dank der Herausgeber

Die Idee zu der vorliegenden Publikation entstand aus den Reihen der Internationalen Georg-Wilhelm-Steller-Gesellschaft im Jahr 2023. Seit 1994 fanden alljährlich internationale interdisziplinäre Tagungen in Halle zu Georg Wilhelm Steller (1709–1746) und dem Nachlass der 2. Kamtschatka-Expedition (1733–1743) statt. Also sollte die 30. Tagung mit einem Sammelband zu den letzten drei Jahrzehnten gewürdigt werden. Zum Jubeln und Feiern gab es allerdings wenig Anlass, da ein wesentlicher Teil der wissenschaftlichen Zusammenarbeit durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine erloschen war. Wir vermissen unsere Partner und Freunde. Trotzdem ist die Erinnerung an die wunderbaren Jahre des Beginns der Zusammenarbeit und der entstandenen Freundschaften ab 1991 Anlass genug, dieses kontinuierliche Miteinander und seine Ergebnisse auf wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet in Halle zu würdigen. Wir danken ganz besonders Wieland Hintzsche, der bereits damals 1991 begann, die Geschichte von Georg Wilhelm Steller zu erforschen. Ohne die Unterstützung der Franckeschen Stiftungen und des Zentralmagazins Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wären die Tagungen und die zahlreichen Publikationen nicht möglich gewesen. Wir erwarten nicht so bald bessere

Zeiten. Aber durch unsere langjährigen Erfahrungen entwickeln wir immer mehr Vertrauen in die Kraft der Freundschaft, der Vernunft, der Kultur und der Wissenschaft. Das ist unser Schatz und Kompass, den wir auch mit dem Sammelband „Stelleriana“ bewahren wollen, auch wenn wesentliche Teile fehlen müssen. Großer Dank auch hier an die Freunde und Mitglieder der Steller-Gesellschaft für die tatkräftige nimmermüde Mithilfe bei der Realisierung der Jahresausstellungen im Botanischen Garten und der Exkursionen anlässlich der Jahrestagungen. Ihnen sei gleichfalls für die Beiträge zu „Stelleriana“ auf wissenschaftshistorischem und kulturhistorischem Gebiet sowie aus dem Leben der Steller-Gesellschaft (gegründet 2007) gedankt. Die Redaktion lag in den Händen von Elisabeth Hintzsche, Karla Schneider und Han Vermeulen. Ohne die tatkräftige Hilfe bei Satz und Layout von Arila Perl, der Mitarbeiterin für Wissenstransfer und Koordination im Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, hätte das Erscheinen unseres Sammelbandes nicht gelingen können. Wichtig war hier auch die Beratung durch den Grafiker Lutz Grumbach und den Maler Gerhard Schwarz, sowie die Bildbearbeitung durch Joachim Händel (ZNS).

Inhalt

1.	Der Arzt und Naturforscher Georg Wilhelm Steller (1709–1746) I Heike Heklau	10
2.	Inspiration zur Stellerforschung – Anfänge der Stellerforschung in Halle I Michael Stubbe	14
3.	Eine Porträtplastik, Georg Wilhelm Steller darstellend I Karl Heinz Neumann	20
4.	Die Begegnungen Daniel Gottlieb Messerschmidts mit Helena Böckler, seiner späteren Ehefrau, und deren Vater Georg Wilhelm Böckler I Wieland Hintzsche	25
5.	Georg Wilhelm Steller in Solikamsk und der 18. August 1746 in Demidovs Haus. Krasnoe Selo und Stellers Ende in Tjumen I Joachim Ruf	34
6.	Daniel Gottlieb Messerschmidts opus magnum „Sibiria Perlustrata“ – wie es ist und wie es sein sollte I Werner Lehfeldt	40
7.	Familie und Ehe in den Arbeiten von Georg Wilhelm Steller (1709–1746) I Volodymyr Abaschnik	46
8.	Ein großes Meer und eine Nordwest-Passage im kontinentalen Nordamerika – Geographische Wunschträume und flüchtige kartographische Kuriositäten im 18. Jahrhundert I Herbert Koop	54
9.	Steller in Alaska Today: Our Life with Steller I Margritt A. Engel and Karen E. Willmore	68
10.	Der Stand der Geographie Russlands und Sibiriens zu Beginn des 18. Jahrhunderts I Heike Heklau	80
11.	Zur Herausgabe der „Flora Irkutensis“ von G. W. Steller I Wieland Hintzsche	96
12.	Georg Wilhelm Steller und die Entdeckung der Stellerschen Seekuh I Frank Steinheimer und Karla Schneider	108
13.	Tiere, die zu Ehren von Georg Wilhelm Steller nach ihm benannt wurden I Karla Schneider, inklusive 4 Poster von Natalia Tatarenkova	112
14.	Georg Wilhelm Steller und Skorbut. Wie aus Beobachtungen eine erfolgreiche Therapie erwuchs I Herbert Koop	124
15.	"Wo die Teufel Walfische kochen". I Jan Oelker	136
16.	Das ist Vitus nicht Bering. Begegnungen von gestern und heute I Ullrich Wannhoff	156
17.	Rückblick – Jahresausstellungen der Internationalen Georg-Wilhelm-Steller Gesellschaft von 2024 bis zu den Anfängen 2009 I Heike Heklau, Elisabeth Hintzsche, Karla Schneider	170
18.	Momentaufnahmen von Steller-Tagungen I Andreas Schaaf	188
19.	Dreißig Jahre internationale und interdisziplinäre wissenschaftliche Tagungen von 1994 bis 2024, Ausstellungen und ausgewählte Veröffentlichungen in Halle (Saale) zu Georg Wilhelm Steller und seinen Mitstreitern I Han F. Vermeulen	192
20.	Künstlerische Grußkarten der Internationalen Georg-Wilhelm-Steller Gesellschaft als Jahresgabe I Gerhard Schwarz	206

Impressum

Herausgeber

im Auftrag der Internationalen Georg-Wilhelm-Steller-Gesellschaft e. V.
Fischer-von-Erlach-Straße 90
06114 Halle/Saale
Tel./Fax: 0345-5232160
mail@steller-gesellschaft.de
http://www.steller-gesellschaft.de
Elisabeth Hintzsche
Karla Schneider
Han Vermeulen

Autoren und Bildnachweise

Die Beiträge und Bildnachweise sind namentlich gekennzeichnet. Die Anwendung der Regeln der Rechtsschreibreformen von 1996 und 2006 bleiben den Autoren freigestellt. © die Rechte für die Verwendung der Abbildungen bleiben bei den Autoren. Die Autoren sind für die Inhalte ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

Layout und Satz

Arla Perl, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Bildbearbeitung

Joachim Händel, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Korrekturen: Text und Bild

Erika Wollnick, Lutz Grumbach, Andreas Stark

Umschlag außen

Vorne: *Rhododendron chrysanthum* PALL., Johann Christian Berckhan (erste Hälfte 18. Jh.), Federzeichnung, aquarelliert, 29,5 x 23, St. Petersburg, Archiv der Akademie der Wissenschaften St. Petersburg (R. I, op. 105, d. 22, Bl. 26)
Hinten: Karte des Baikalsees, Moisei Uschakow (gest. 1742) 1739, Federzeichnung, aquarelliert, 46 x 59 cm, St. Petersburg, Archiv der Akademie der Wissenschaften St. Petersburg (F. 21, Op. 5, D. 39/67, Bl. 5), Justus Perthes Verlag Gotha 1996

Umschlag innen

Vorne: Karte von Sofron Chitrow (um 1700–1756); Federzeichnung von 1744, aquarelliert, nach einer Vorlage von Sven Waxell, St. Petersburg, Marinearchiv, F. 1331, op. 4, d. 79) beide Abbildungen aus *Die Große Nordische Expedition: Georg Wilhelm Steller (1709–1746) – ein Lutheraner erforscht Sibirien und Alaska*; Ausstellung der Franckeschen Stiftungen; Katalog, hrsg. von Wieland Hintzsche und Thomas Nickol unter Mitarbeit von Heike Heklau. 1. Aufl. – Gotha: Perthes, 1996
Hinten: Jahreskarte von 2015, entworfen und gestaltet von Gerhard Schwarz

Zwischenseiten

Fotoimpressionen aus Kamtschatka von Steffen Graupner

Frontispiz

Steller-Porträtplastik, geschaffen von Il'ja V'juev.

Druck und Bindung

Saxoprint

ISBN 978-3-00-079797-2

Falls nicht anders erwähnt, sämtliche Fotos und Texte Archiv Internationale Georg-Wilhelm-Steller-Gesellschaft e. V. in Halle (Saale), September 2024.

